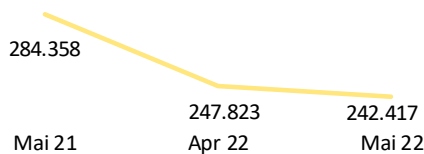


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Mai 2022

Im Mai sind in der Region 242.400 Personen arbeitslos, 41.900 weniger als im Vorjahr. Gegenüber dem Vormonat sinkt die Arbeitslosigkeit in Brandenburg um 1.800 Personen, in Berlin um 3.600.

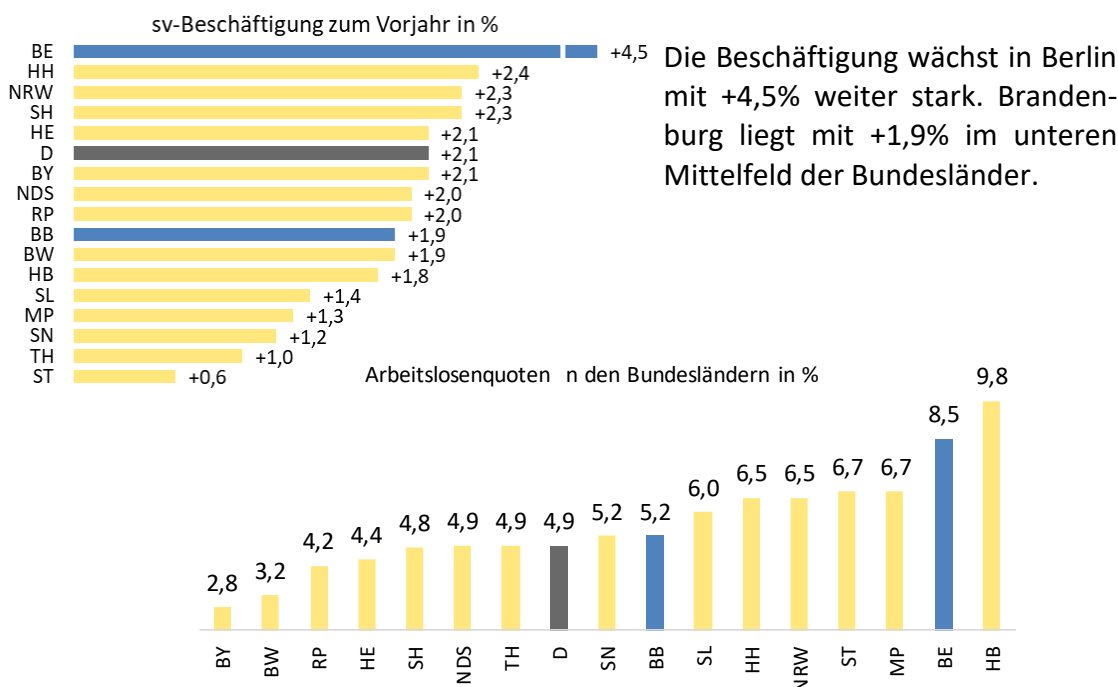
Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„In Berlin ist die Arbeitslosenzahl noch einmal um 31.000 gegenüber dem Mai 2021 gesunken. Zugleich weist die Beschäftigung erneut ein starkes Plus von 70.000 zusätzlichen Stellen gegenüber dem Vorjahr auf. Auch in Brandenburg geht die Arbeitslosigkeit weiter zurück. 69.300 Frauen und Männer sind aktuell ohne Job, das sind 10.700 weniger als im Mai 2021.“

Trotz großer Unsicherheit und eines schwierigen Umfelds suchen die Unternehmen weiter dringend Personal und qualifizierte Fachkräfte. Mehr als 50.000 Stellen in Berlin und Brandenburg sind aktuell unbesetzt, fast 12.000 mehr als noch vor einem Jahr. Auch für die Geflüchteten aus der Ukraine bieten sich damit Chancen.“



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 82 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 9,8% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,0% vor Berlin (8,5% / 11,0%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	173.100	69.300	242.400
zum Vormonat	-3.600	-1.800	-5.400
saisonbereinigt	-33	+248	+214
zum Vorjahr	-31.300	-10.700	-41.900
ALO-Quote	8,5%	5,2%	7,2%
sv-Beschäftigte	1.638.200	874.900	2.513.100
zum Vorjahr	+70.200	+15.900	+86.100
zum Vorjahr	+4,5%	+1,9%	+3,5%

Die Arbeitslosigkeit geht weiter zurück, entsprechend sinkt auch Arbeitslosenquote. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit deutlich reduziert. Die Beschäftigung steigt im Vorjahresvergleich deutlich an.

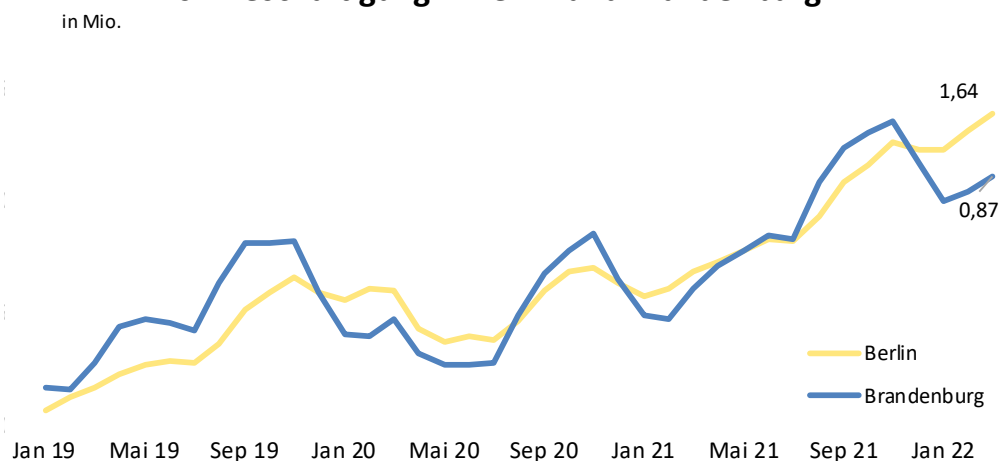
Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	127.800 / 73,8%	46.800 / 67,5%	174.600 / 72,0%
SGB III	45.300 / 26,2%	22.500 / 32,5%	67.800 / 28,0%
Langzeitarbeitslose	66.400 / 38,3%	29.900 / 43,1%	96.200 / 39,7%
Helferniveau	88.700 / 51,2%	36.400 / 52,5%	125.100 / 51,6%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im März 2022 steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Gegenüber dem Vormonat sind in der Region etwa 9.000 Personen beschäftigt: Dies ist vor allem dem Wachstum von 7.000 in Berlin geschuldet, in Brandenburg steigt die Beschäftigung um 2.000 Personen.

Gegenüber dem Vorjahr wächst die Beschäftigung in Berlin (+70.200 / +4,5%) sehr stark. Auch in Brandenburg (+15.900 / +1,9%) wächst die Beschäftigung so stark wie im Bundesdurchschnitt.

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

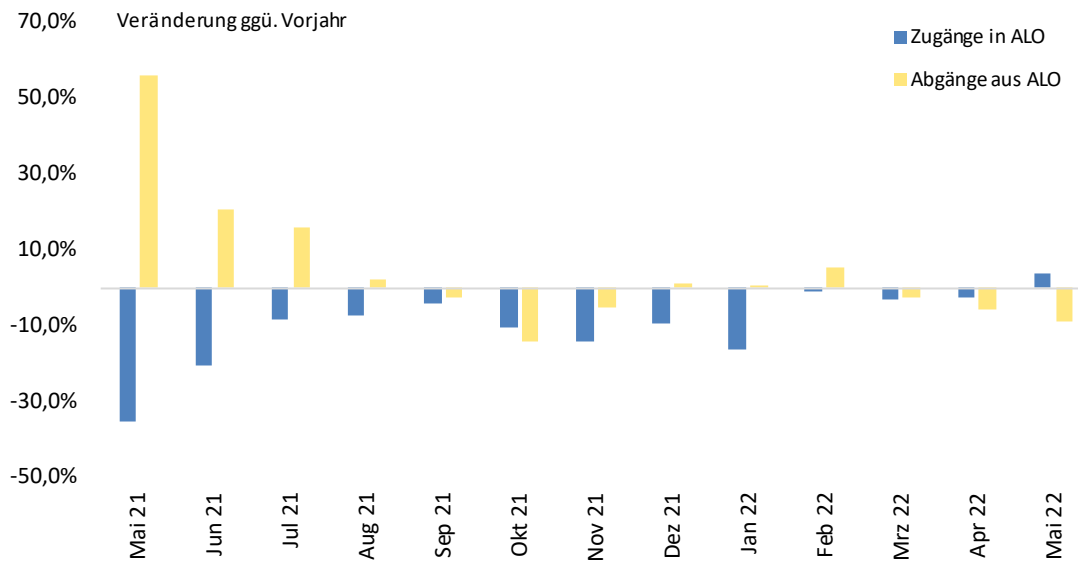
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

Der Arbeitsmarkt zeigt sich sehr ausgeglichen: Zwar haben in den letzten 12 Monaten 217.501 Personen ihre Beschäftigung verloren. Im gleichen Zeitraum konnten aber auch 212.923 Personen bereits eine neue Beschäftigung aufnehmen.

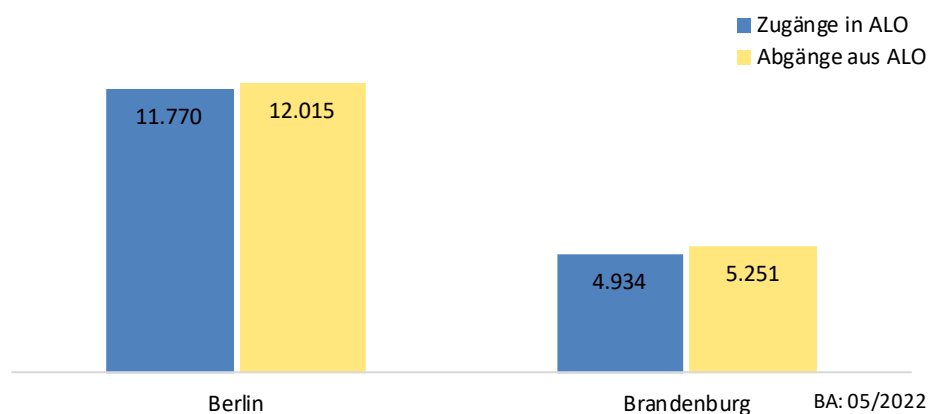
Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im Mai 2022 ist die Zahl der Zugänge in Arbeitslosigkeit niedriger, als die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung. Insbesondere in Brandenburg.

So haben in der Region im Mai 16.704 Personen ihre Beschäftigung verloren (Berlin 11.770, Brandenburg 4.934). Allerdings haben auch 17.266 eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.015, Brandenburg 5.251).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

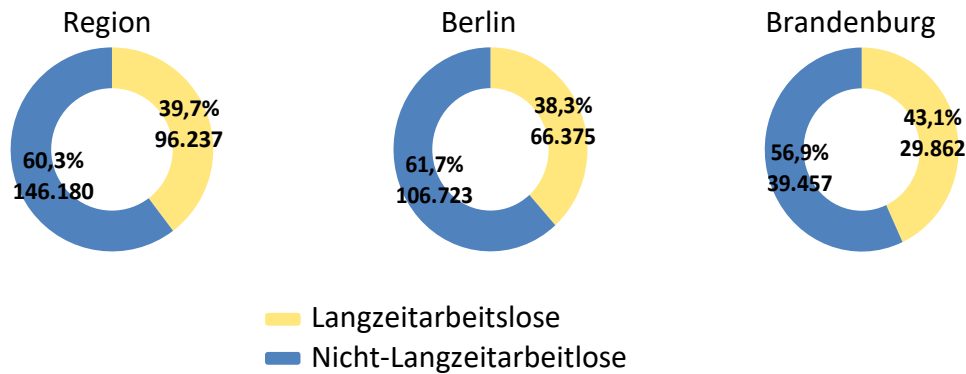
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

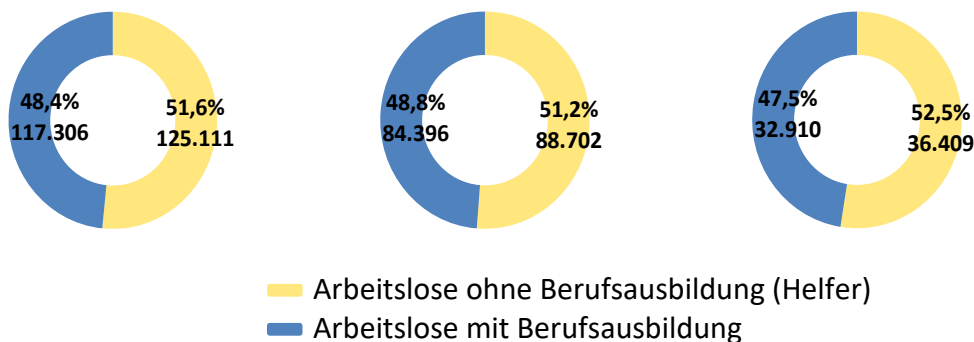
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region sinkt im Mai 2022 auf 96.237, der Anteil an allen Arbeitslosen liegt leicht rückläufig bei 39,7%. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter deutlich höher als in Berlin.



Vor allem in Berlin manifestiert sich Langzeitarbeitslosigkeit immer stärker bei Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: 63,3% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 42,5% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Personen ohne berufliche Qualifikation (Helferniveau) an allen Arbeitslosen liegt in der Region im April bei 51,6% (125.111), 18.543 weniger als im Vorjahresmonat. Der Anteil der arbeitslosen Helfer ist sowohl in Brandenburg (- 4.585), als auch in Berlin deutlich rückläufig (- 13.958).



Verantwortlich
für den Inhalt:

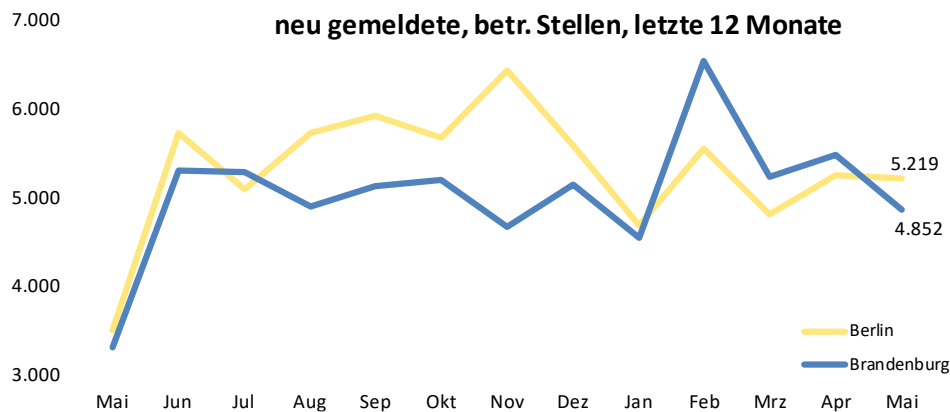
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

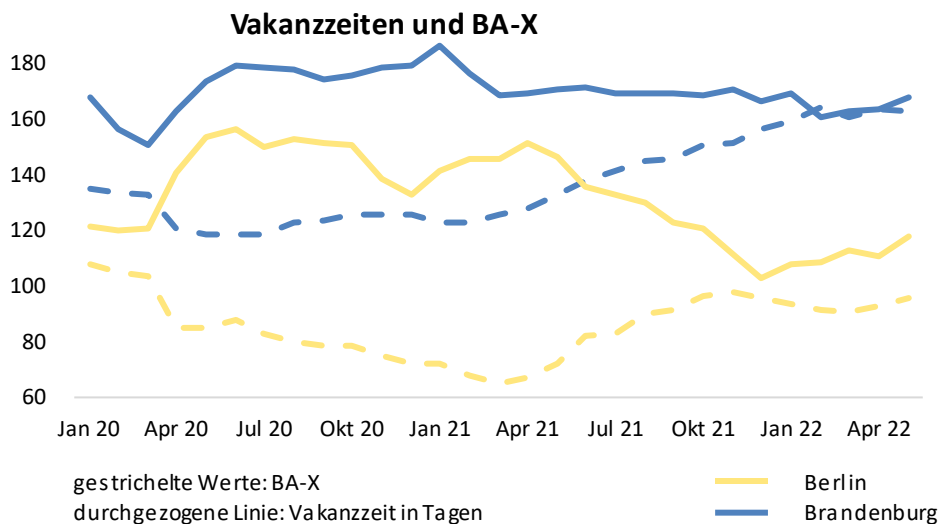
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Gemeldete Arbeitsstellen

Im Mai ist die Zahl neu bei der Bundesagentur gemeldeten Stellen wieder leicht angestiegen. Die Arbeitgeber in Brandenburg haben 4.852 neue Stellen gemeldet, in Berlin mit 5.219 etwas mehr. Der Bestand offener, gemeldeter Stellen liegt in der Region trotzdem stabil 50.250 (-138 zum Vormonat). Davon entfallen 21.818 auf Berlin (-47), 28.432 (-91) auf Brandenburg. Insgesamt sind weiter deutlich mehr Stellen unbesetzt gemeldet als im Vorjahr (+30,8%).



Die steigende Fachkräftenachfrage und steigende Vakanzzeiten bei der Besetzung neuer Stellen zeigen, dass Arbeitgeber vermehrt neue Beschäftigte suchen und einstellen. Die Vakanzzeiten sind in Brandenburg weiter deutlich länger als in Berlin.



Vor allem Fachkräfte bleiben weiter sehr begehrt: In Berlin sind 11.372 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 16.903. Nur 10.026 (20,0%) der Stellen richten sich an Helfer ohne berufliche Qualifikation, die meisten davon in Berlin (Berlin 4.195, Brandenburg 5.831).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

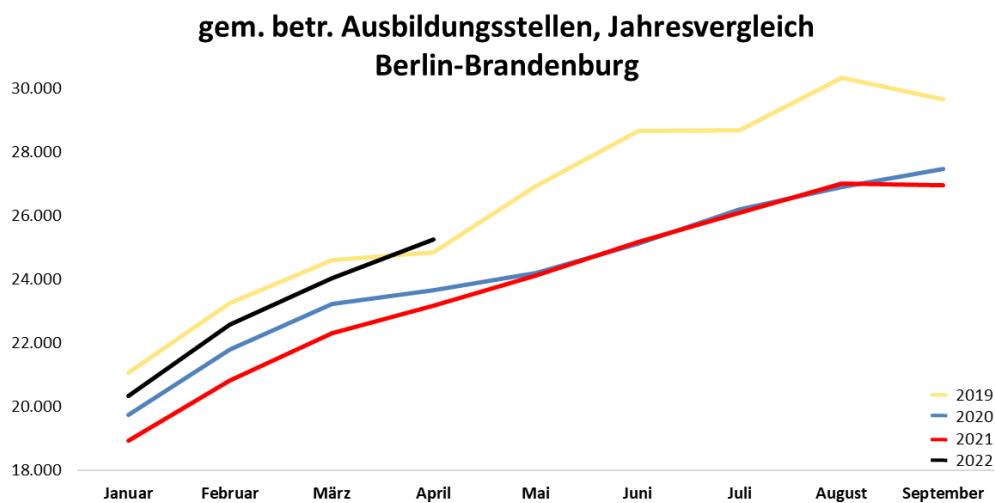
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

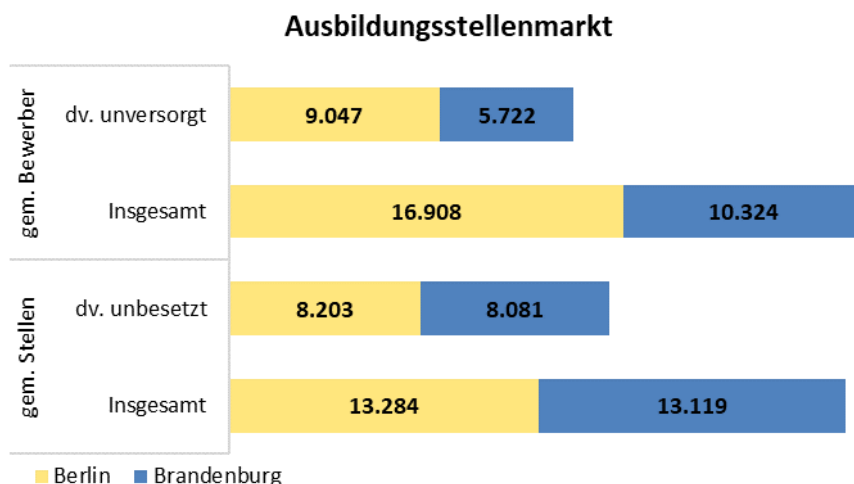
5. Ausbildungsstellenmarkt

Der Trend auf dem Ausbildungsmarkt setzt sich fort. Die Zahl gemeldeter betrieblicher Ausbildungsplatzangebote und gemeldeter Bewerber ist in der Region Berlin-Brandenburg nahezu ausgeglichen. Während die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen klar über Vor-Corona-Niveau liegt, ist die Zahl der registrierten Bewerber allerdings deutlich niedriger.

In Brandenburg wird das besonders deutlich. Hier erreicht die Zahl der gemeldeten Stellen weiter Rekordniveau, die Zahl der Bewerber ist aber nochmals deutlich niedriger als im Vorjahr. In Berlin sind mehr Stellen und Bewerber gemeldet als in den Vorjahren, das Niveau von 2019 ist aber weiter nicht erreicht.



Insgesamt sind für die 26.403 bei der Bundesagentur für Arbeit in Berlin und Brandenburg gemeldeten Ausbildungsstellen 27.232 Bewerber verzeichnet. Den Bewerbern stehen außerdem auch weitere Ausbildungsangebote nach Bundes- und Landesrecht zur Verfügung, die nicht durch die Statistik der Bundesagentur erfasst werden.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Mai 2022

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sinkt im Mai um 5.406 Personen auf 242.417. Das sind 41.941 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 7,2% und liegt damit 1,2 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 190.681 Personen gefördert, 2.673 mehr als im Vormonat. 67.806 (28,0%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 174.611 (72,0%) dem SGB II zugeordnet.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Mai. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr	Mai. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr	Mai. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	173.098	-15,3%	69.319	-13,3%	242.417	-14,7%
davon im SGB III	45.308	-26,7%	22.498	-20,2%	67.806	-24,7%
davon im SGB II	127.790	-10,4%	46.821	-9,6%	174.611	-10,1%
davon Ausländer	66.796	-14,7%	9.632	-12,9%	76.428	-14,4%
Arbeitslosenquote ^{1*}	8,5	-1,6	5,2	-0,8	7,2	-1,2
Arbeitslosenquote ^{2*}	9,7	-1,9	5,7	-0,9	8,1	-1,5
Darunter: Männer	9,0	-1,8	5,7	-0,8	7,7	-1,4
Frauen	8,0	-1,3	4,7	-0,7	6,7	-1,0
unter 25 Jahren	8,3	+2,5	5,1	-1,2	7,2	-2,0
Ausländer	15,9	-3,7	14,1	-3,2	15,6	-3,6
unbesetzte Arbeitsstellen ³	21.818	+36,9%	28.432	+26,5%	50.250	+30,8%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	133.101	+17,0%	57.580	+6,8%	190.681	+13,8%
Aktivierung und Eingliederung	12.048	-2,0%	510	-9,6%	2.309	-3,8%
Weiterbildung (FbW) ⁴	10.400	-9,7%	3.344	-10,8%	13.744	-9,9%
Arbeitsgelegenheiten	4.389	+4,0%	2.985	-13,5%	7.374	-3,9%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	10.812	+21,0%	3.344	-18,0%	14.156	+8,8%
dv. Eingliederungszuschuss	1.579	-0,2%	1.915	-18,4%	3.494	-11,1%
dv. Gründungszuschuss	925	-8,2%	392	+3,4%	1317	-5,0%
Teilhabechancengesetz 16i	4.654	-5,7%	1.365	-6,6%	6.019	-5,9%
Teilhabechancengesetz 16e	575	-33,6%	238	-42,2%	813	-36,4%
Ausbildungsbewerber	16.908	+3,5%	10.324	-2,3%	27.232	+1,2%
davon Flüchtlinge	1.799	-2,0%	510	-9,6%	2.309	-3,8%
betr. Ausbildungsstellen	13.284	+12,5%	13.119	+6,6%	26.403	+9,5%
außenbetriebl. Ausbildung	250	-0,1%	264	-0,1%	514	-0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	64	-83,7%	30	-89,2%	92	-85,9%
BvB ⁶	866	-9,9%	1.349	-3,8%	2.215	-6,3%
Einstiegsqualifizierung	140	-10,3%	302	+1,3%	442	-2,6%
Assistierte Ausbildung flex	637	+259,9%	943	+152,1%	1.580	+186,8%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	5.593	-4,0%	5.098	-7,1%	10.691	-5,5%
Personen in Kurzarbeit ⁷	113.027	-20,7%	13.578	-81,2%	39.411	-81,7%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

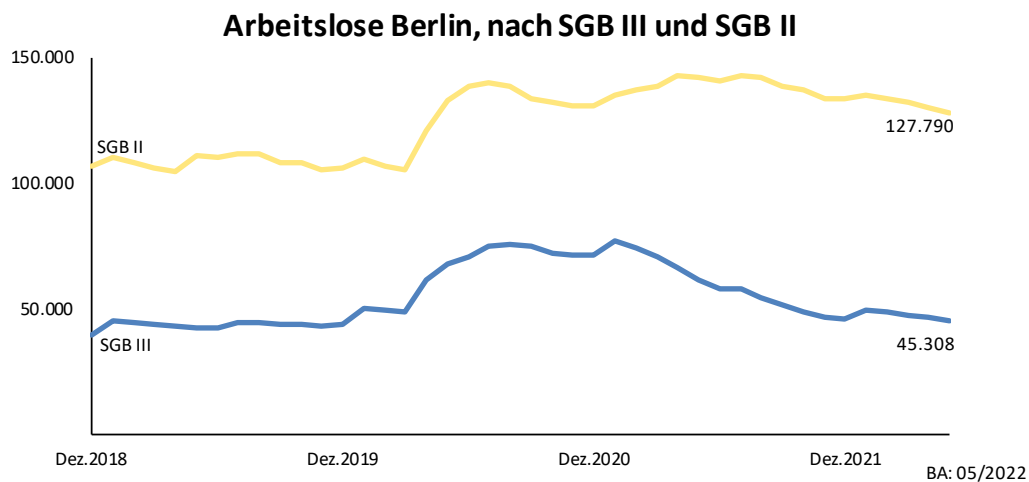
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 173.098		-3.619	-31.280
Arbeitslosenquote			
 8,5%		-0,2%-Punkte	-1,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen			
 133.101		+2.042	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 13.449		-342	-4.076
Gemeldete Arbeitsstellen			
 5.219 neu gemeldet			+601
21.818 Bestand			+5.875
- davon 4.195 / 19,2% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit sinkt sowohl im SGB III als auch im SGB II leicht. Der Anteil Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt stabil bei 73,8%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

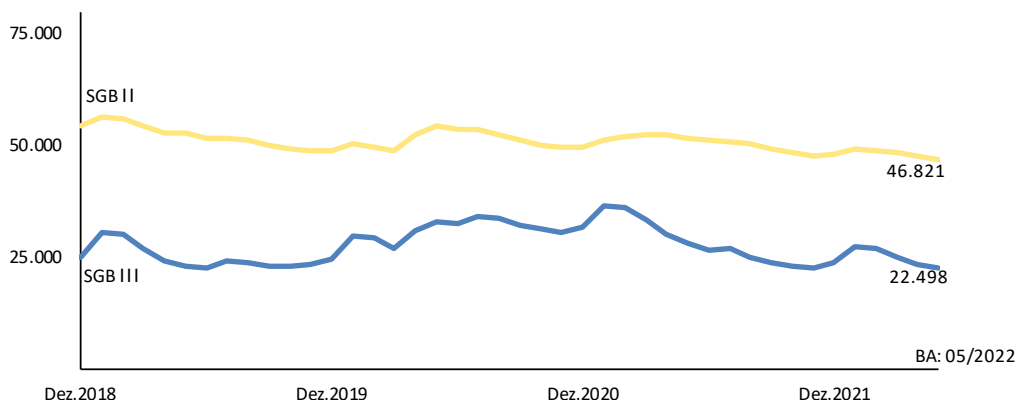
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	69.319	-1.787	-10.661
Arbeitslosenquote 	5,2%	-0,1%-Punkte	-0,8%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	57.580	+631	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	5.315	-180	-978
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.852 neu gemeldet 28.432 Bestand - davon 5.831 / 20,5% auf Helferniveau		-105 +5.959

Die Arbeitslosigkeit sinkt sowohl im SGB III als auch im SGB II leicht. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt stabil bei auf 67,1%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

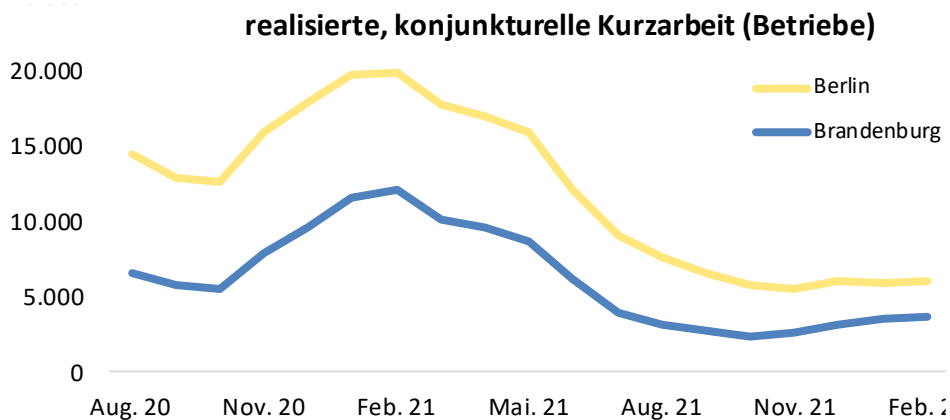
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

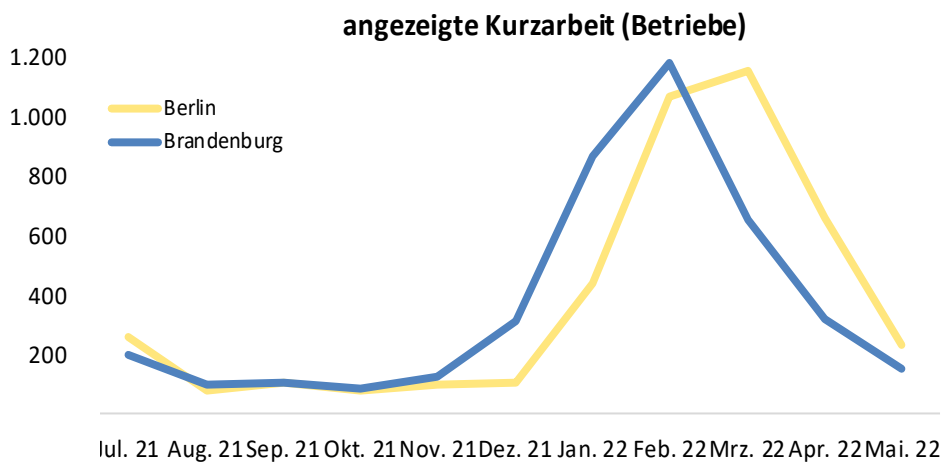
9. Kurzarbeit

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist gegenüber dem Vormonat relativ stabil, aber leicht steigend. Im Februar 2022 (aktuellste verfügbare Zahl) sind in der Region 9.681 Betriebe mit 57.019 Beschäftigten in Kurzarbeit.

Der Vergleich der Monatswerte zeigt einen leicht ansteigenden Trend. Durch den Ukraine-Krieg und schwankende Lieferketten ist die Situation für die Betriebe weiter angespannt.



Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit ist in beiden Ländern zuletzt aber deutlich zurückgegangen. Die weitere Entwicklung, auch im Rahmen der üblichen Frühjahrsbelegung bleibt abzuwarten.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

ges:

gez: